04.09.2026

Trösterbären für verschiedene Institutionen in der Region:

2.500 Euro aus der Sparkassenstiftung für „Kleine Patienten in Not e.V.“

FLZ vom 04.09.2026

Ein kleiner Bär schenkt großen Trost

Die Sparkassenstiftung übergab gestern 2500 Euro an den Verein „Kleine Patienten in Not“

NEUSTADT – Die Teddybären seien ein besonders schöner Anlass für eine Spendenübergabe, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse des Landkreises, Gunther Frautz. Bei der Übergabe dabei waren auch Marketingleiterin Manuela Hofmann sowie von der Notfallseelsorge im Landkreis Christoph Schwethelm, Pfarrer im Ruhestand.

Auch der Vorsitzende von „Kleine Patienten in Not“, Ralph Wendling aus Achern in Baden-Württemberg, war zu diesem besonderen Ereignis angereist.

Der Sparkasse im Landkreis sei es immer ein besonderes Anliegen, dass die Spenden aus der Sparkassenstiftung auch im Landkreis bleiben, so Gunther Frautz. Verwendet wird das Geld für Bären zum Kuscheln und Trösten für Kinder, die sich in Notfallsituationen befinden und werden somit für eine kindgerechte Erstversorgung genutzt.

In Hubschraubern und Rettungswagen deponiert

Die Bären gibt es in drei verschiedenen Größen und die kleinen Kuscheltiere werden von den Sanitätern und Notärzten in Rettungshubschraubern, Krankenwagen oder auch im Arztkoffer griffbereit deponiert.

Kuscheltiere seien für Kinder seit jeher wichtig gewesen, so Frautz. Mit den „pelzigen“ Trostspendern könne deshalb die schwierige Arbeit der Ersthelfer im Umgang mit verletzten oder traumatisierten Kindern ein wenig erleichtert werden. Denn gerade in schwierigen Situationen sei es hilfreich, die Kinder zu beruhigen, so Frautz weiter: „Es ist einfach eine gute Sache.“

Gegründet wurde die Stiftung der Sparkasse übrigens schon im Jahr 1995. Rund 730.000 Euro wurden bis zum heutigen Tag von ihr bereits gespendet, womit vor allem soziale Einrichtungen Vereine unterstützt wurden und werden.

Natürlich seien die Bärchen CE-geprüfte Markenteddys, ohne Schadstoffe und hygienisch eingeschweißt, betonte Frautz. Im Stiftungsrat sei einstimmig entschieden worden, mehrere Einrichtungen in der Region mit den Trösterbären auszustatten. Verteilt wurden die Plüschtiere an die Klinik in Bad Windsheim, das MVZ Chirurgie & Orthopädie in Neustadt, den ASB-Regionalverband sowie die Notfallseelsorge im Landkreis sowie die Feuerwehr Gollhofen. „Es ist eine tolle Idee, aber ohne Spender geht es eben nicht“, so der Sparkassendirektor abschließend.

CHRISTA FRÜHWALD

Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe von 2500 Euro an den Verein „Kleine Patienten in Not“ mit Sparkassendirektor Gunther Frautz, Marketingleiterin Manuela Hofmann, Notfallseelsorger Christoph Schwethelm und dem Vorsitzenden des Vereins „Kleine Patienten in Not“, Ralph Wendling (von links). Mit dem Geld werden kleine Plüschbären für Kinder in traumatischen Situationen angeschafft. Foto: Christa Frühwald